

ANFORDERUNGSPROFIL

BERLIN



Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Stand: 01/2026 erstellt von: Fr. Brockhaus- Steinberg Stellenzeichen: BzBmin AbtKoord

Stellentitel: Tarifbeschäftigte/r

Funktion: Sachbearbeitung für bezirkliche Veranstaltungen (m/w/d)

Dienststelle:

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

Abteilung Finanzen, Personal und Bürgerdienste

Büro der Bezirksbürgermeisterin

Pressestelle

1 Beschreibung des Arbeitsgebietes

(ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)

Sachbearbeitung für bezirkliche Veranstaltungen (m/w/d)

Veranstaltungsmanagement sowie Vergabe- und Bestellwesen

Konzeptionelle Planung, Organisation und Durchführung von bezirklichen Veranstaltungen durch die Pressestelle, u.a.:

- Fest der Religionen
- Gemeinsames Fastenbrechen
- Chanukka - Lichterzünden
- Aktion Frühjahrsputz
- Advents-Auftakt – gemeinsam mit Wunschbaumaktion
- Organisation verschiedener Gedenkveranstaltungen/Kranzniederlegungen
- Besondere Flaggenhissungen inkl. Veranstaltung
- Sonstige bezirkliche Veranstaltungen im Foyer oder im Ernst-Reuter-Saal (u.a. Fuchs-Kampagne)
- Wirtschaftsempfang
- Tag des offenen Rathauses
- Turmblasen

Optional: Sonstige Veranstaltungen in Kooperation mit den bezirklichen Beauftragten (bspw. Einsamkeitsgipfel, Ehrenamtsweihnachtsfeier, Inklusionsfest etc.)

- Konzeptionelle Planung und Durchführung einer Veranstaltung;
- Festlegung, Strukturierung und Formulierung von Themen;
- Organisation des Ablaufes der Veranstaltungen;
- Ermittlung und Einladung von Gästen, Rednerinnen/Rednern usw.;
- Aktualisierung und Pflege von Kontaktlisten;
- Unterstützung bei der Leitung von Podiumsdiskussionen usw.;

- Einholen von Angebotsvergleichen für Locations, Bestuhlung, Catering, Technik;
- Durchführung von Vergabeverfahren;
- Rechnungslegung;
- Durchführung von Projekten, Aktionen und Kampagnen

Hervorzuhebende Sonderaufgaben:

Bewertung	
Entgeltgruppe:	Besoldungsgruppe:
Gutachten vom:	

2	Formale Anforderungen	Gewichtungen entfallen hier
----------	------------------------------	--------------------------------

Einen Fachhochschulabschluss (Diplom) zur/zum Diplom-Verwaltungswirt/-in (FH), Bachelor Öffentliche Verwaltung,
oder
Bachelor Betriebswirtschaft in der Fachrichtung Management/Marketing
oder
Bachelor Betriebswirtschaft in der Fachrichtung Event-, Messe- u. Kongressmanagement
oder
einen sonstigen Ausbildungs- bzw. Studienabschluss verbunden mit einem erfolgreichen Abschluss des Verwaltungslehrganges II.

3. 3.1	Leistungsmerkmale Fachkompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.1.1	Verfügt über umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Veranstaltungsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Verfügt über Kenntnisse des Haushaltsrechts (LHO und AV LHO)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Verfügt über umfassende Kenntnisse des Microsoft Office Pakets, Datenbanksystemen, sowie Profiskal	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Verfügt über sehr gute methodische Kompetenzen, Präsentationsfähigkeit, Moderationsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.5	Verfügt über umfassende Kenntnisse von Methoden des Veranstaltungsmanagements sowie Konzeptentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.6	Verfügt über Kenntnisse des Vergaberechts	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	<ul style="list-style-type: none"> ► Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben. ● reagiert flexibel auf schwankende Arbeitsmengen ● bewältigt wechselnde Arbeitsinhalte und -situationen ● übernimmt selbstständig Aufgaben 	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Organisationsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren ● plant frühzeitig und realistisch ● verfügt über sichtbare Ordnungskriterien ● handelt systematisch und strukturiert 	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung <ul style="list-style-type: none"> ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen ● konzentriert sich auf das Wesentliche ● plant den Zielerreichungsprozess ● sucht nach Möglichkeiten die Arbeitsergebnisse zu verbessern 	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen ● setzt und begründet Schwerpunkte bzw. Prioritäten ● hält Vereinbarungen ein ● zeigt Entscheidungsbereitschaft 	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen				
	● argumentiert verständlich, gliedert klar, bleibt beim Thema, beschränkt sich auf das Wesentliche				
	● ist sprachlich flexibel				
	● beherrscht Grammatik und Rechtschreibung sicher				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben				
	● verhält sich offen, transparent und hilfsbereit				
	● arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen				
	● verhält sich kollegial und hilfsbereit				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen				
	● gibt der Kundschaft ausreichende Informationen und Auskünfte				
	● begreift Arbeit als Dienstleistung				
	● erläutert Entscheidungen und Verfahrensabläufe nachvollziehbar				
3.3.4	Diversity-Kompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.				
	● kennt Geschlechterrollen, Stereotypen und ihre Wirkungen und kann diese Erkenntnisse in Sacharbeit transferieren				
	● zeigt Einfühlungsvermögen für die Empfindungen und Bedürfnisse anderer				
	● vermeidet Generalisierungen und Stereotype				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG				
	1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,				
	2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabemhmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie				
	3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.				
	● begegnet Menschen verschiedener Herkunft aufgeschlossen				
	● ist offen für andere Kulturen und zeigt Interesse an diesen				
	● erkennt, akzeptiert und achtet Werte und Normen anderer Kulturreiche				